

Dr. Ulf Stein

Diplom-Ingenieur (Landschaftsplanung)

Coordinator Water Studies

Senior Fellow

Team

[Forschung & Politikanalyse](#)

Themen

[Wasser](#)

[Anpassung](#)

[Evaluierung](#)

[Digitalisierung](#)

[Bildung](#)

[Plastik](#)

[Indikatoren](#)

[Governance](#)

Dr. Ulf Stein ist als Senior Fellow für das Ecologic Institut in Berlin tätig und koordiniert die Aktivitäten im Bereich Wasser. Er arbeitet seit 2011 am Ecologic Institut und verfügt über mehr als 10 Jahre Berufserfahrung in der akademischen Forschung und Wissensvermittlung. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf der Bewertung und Optimierung der Wasserpolitik der Europäischen Union (EU) und Deutschlands sowie der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wasserressourcen, insbesondere im Hinblick auf Umweltplanung, Anpassung an den Klimawandel, aquatische Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen sowie Governance. Ulf Stein ist deutscher Muttersprachler, spricht fließend Englisch und verfügt über Kenntnisse des Spanischen, Dänischen und Russischen.

Ulf Stein hat in mehr als 20 Projekten mitgewirkt, in einigen davon in leitender Funktion, darunter auch in groß angelegten Forschungsprojekten für verschiedene europäische und nationale Institutionen. Darüber hinaus war er mehrere Jahre lang Mitglied des [Europäischen Themenzentrums für Binnen-, Küsten- und Meeresgewässer](#) (ETC-ICM) und des [Europäischen Themenzentrums für Biologische Vielfalt](#) (ETC-BD). Ulf Stein ist ein erfahrener und leidenschaftlicher GIS-Analyst. In den letzten zehn Jahren hat er verschiedene Analysen anhand von Geodaten durchgeführt und die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie unterstützt.

Zu seinen aktuellen Aktivitäten gehören die folgenden Projekte:

[Integration von Natur in die städtische Ökologie, Hydrologie und Gesellschaft](#) (NICHES): Ulf Stein koordiniert dieses dreijährige BiodivERSa und Water JPI Projekt, das demonstrieren soll, wie naturbasierte Lösungen besser genutzt werden können, um Städte nachhaltig umzugestalten. Die

dabei betrachteten Maßnahmen dienen sowohl der Verbesserung der Wasserrückhaltekapazität von Siedlungsräumen, als auch der Abschwächung der negativen Auswirkungen von Mischwasserüberläufen auf aquatische Ökosysteme.

[Dürre und Wassernutzungskonflikte in Deutschland](#) (WADKlim): Ulf Stein koordiniert dieses dreijährige Projekt des Umweltbundesamtes (UBA), das einen Überblick über die aktuelle Wasserverfügbarkeit in Deutschland sowie deren zukünftige Entwicklung unter den Bedingungen des Klimawandels gibt. Das Vorhaben prognostiziert entstehende Nutzungskonflikte und entwickelt mögliche Lösungsstrategien.

[Nachhaltiges Management des Landschaftswasserhaushalts zur Erhöhung der Klimaresilienz](#) (KliMaWerk): Im Rahmen dieses dreijährigen BMBF-Projekts untersucht Ulf Stein integrierte Maßnahmen und Strategien zur Erhöhung der hydrologischen und ökologischen Widerstandsfähigkeit von Landschaften, die von Wetterextremen betroffen sind. Er leitet ein Arbeitspaket, das gemeinsam mit Interessengruppen im Einzugsgebiet der Lippe gekoppelte Klima- und Landnutzungsszenarien erstellt.

□

Vor seiner Tätigkeit für das Ecologic Institut arbeitete Dr. Ulf Stein vier Jahre lang als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der [Universität Kassel](#). Er untersuchte in verschiedenen Forschungsprojekten für das UBA und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) angewandte Fragestellungen der Gewässerökologie und Gewässerentwicklung. Außerdem hielt er an der Universität Kassel Lehrveranstaltungen zu den Themen SÄÄwasserökologie, Wasserressourcenmanagement und Geographische Informationssysteme (GIS) und betreute Studierende.

Zuvor bearbeitete er von 2002 bis 2006 als Landschaftsplaner für das Landschaftsarchitekturbüro [Faktorgruen](#) Verträglichkeitsuntersuchungen und Umweltgutachten.

Neben seiner Tätigkeit für das Ecologic Institut promovierte Ulf Stein erfolgreich zu gewässerökologischen Leitbildern für silikatische Mittelgebirgsbäche im [Nationalpark Kellerwald-Edersee](#). Ulf Stein studierte Landschaftsplanung und Naturschutz an der Leibniz Universität Hannover (Deutschland), University of Guelph (Kanada) und KVL (Dänemark).

Weiterlesen Weniger lesen

Source URL: <https://www.ecologic.eu/4083>